

V C
3/66



Ch.



ELEGIA LATINO-GERMANICA.

In obitum Christianissimum luctuosissimumq̄

ILLUSTRISSIMI

CELSISSIMIQUE PRINCIPIS

AC DNI: DOMINI CHRISTIANI II.

Saxonie, Julie, Clivia, & Montis Ducis, Sacri Romani Im-

perij Archimarschalli & Electoris, Landgravij Thuringia,

Marchionis Misnia, & Burggravij Magdeburgensis,

Comitis de Marca & Ravensburg, Domini

in Ravenstein, &c.

Qui placidè in Domino obdormivit die 23.

Mensis Junij post horam decimam vespertinam.

Anno Christi:

CHRISTIANVS IN DOMINO OBIT.

Lateinische vnd deutsche Klagschrieffe.

Über den Christlichen hochbetrüben tödtlichen Abgang/

Des Durchlauchtigsten / Hochgebor-

nen Fürsten vnd Herrn / Herrn Christiani des Andern /

Herrn zu Sachsen / Gütlich / Cleve vnd Berg / &c. des Heiligen Rö-

mischen Reichs Erzmarschalln vnd Churfürsten / Landgrafen in Dür-

ringen / Marggrafen zu Meissen / vnd Burggrafen zu Magdeburg /

Grafen zu der Mark / vnd Ravensburg / Herrn

zu Ravenstein / &c.

M. I. S. R.

Welcher in den Herrn selig vnd sanfft entschlaffen den

23. Monats tag Junij des Abends nach 10. Uhr

Im Jahr Christi:

Christianvs Ist In Dem Herrn hingeliffen.

Gedruckt zu Budissin / bey Nicolao Zipsern

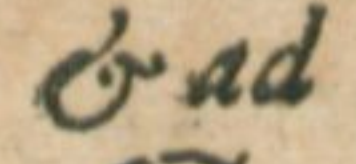


AD
ILLUSTRISSIMOS CELSIS-
SIMOSQUE PRINCIPES AC
DOMINOS,

IOHANNEM-GEORGIUM
ARCHIMARSCHALLUM ET
ELECTOREM:



Dn: AUGUSTUM. FRATRES
AC DUCES SAXONIÆ, JULIÆ, CLIVIÆ ET
MONTIS, &c. LANDGRAVIOS THÜRINGIÆ, MARG-
gravios Misniæ, & Burggravios Magdeburgiæ Comites
de Marca & Ravensburg, &c. Dominos in Raven-
stein, &c. Dominos suos clementissimos.



Illustrissimam, Celsissimam, Du-
cissam ac Dominam, Dn: HEDVVIGEM, ex Profapia Re-
gum Daniæ oriundam: Illustrissimi, Potentissimiq̃, Prin-
cipis ac Domini, Domini CHRISTIANI II. Ducis Saxonie,
Julie, Clivie & Montis, &c. Sacri Romani Imperij, Archi-
marschalli & Electoris, &c. Landgravij Thuringie, Mar-
chionis Misnie, & Burggravij Magdeburgensis, Comit-
is de Marca & Ravensburg, Domini in Ravenstein, &c.
Pientissimæ memoriæ relictam viduam,
Dominam suam clementissimam

CONSOLATIONIS ET BEATISSIMÆ RECORDATIONIS

conscripta à

MATTHÆO VOIGTO PASTORE SPREM-
bergensi sub territorio Stolpensi.



An
Die Durchlauchtigsten /
 Hochgebornen Fürsten vnd Herren / Herren
 Johan-Georgen / des Heiligen Römischen Reichs Erz-
 marschallen vnd Churfürsten / 2c. Vnd Herrn Augusten Gebrü-
 dern Herzogen zu Sachsen / Göllich / Cleve vnd Bergen / Land-
 grafen in Düringen / Marggrafen zu Meissen / vnd Burggrafen
 zu Magdeburg / Grafen zu der Marck vnd Ravensburg / 2c.
 Herren zu Ravenstein / 2c. Seinen gnedigsten
 Fürsten vnd Herren.

Vnd an die
Durchlauchtigste / Hoch
 geborne Fürstin vnd Fraw / Fraw Hedwigen
 geborne aus dem Königlichen Stam Dennmarck / wey-
 land / des Durchlauchtigsten / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn /
 Herrn CHRISTIANI des Andern / Herzogen zu Sachsen /
 Göllich / Cleve vnd Berg / des Heiligen Römischen Reichs Erz-
 marschalls vnd Churfürsten / Landgrafen in Düringen / Marg-
 grafen zu Meissen / vnd Burggrafen zu Magdeburg / Grafen zu
 der Marck vnd Ravensburg / Herren zu Ravenstein / Christmilder
 seligster gedächtnis hinterlassenen hochbetrübtten Wittwen.
 Seiner gnedigsten Churfürstin vnd
 Frawen.

Zu Trost vnd Christlicher löblicher gedechtnis /
 Gestellet von
 Matthæo Voigten Pfarrern zu Spremberg vnterm Amte
 Stolpen. (B ij)

1.
SI Pietas, justi studium, Clementia, Candor;
Deniq; Mens constans secula longa meret:

2.
Secula promeritus vitæ per longa fuisses,
Inclute Saxonici Duxq; Paterq; soli.

3.
CHRISTIANE, à Christi celso qui nomine dictus
Omina sub tali nomine celsa dabas.

4.
Te duce nam Pietas, cælo gratissima Virtus,
Floruit & vera Religionis honos.

5.
Tu Patriæ columnen fueras, Pacisq; sequester,
Tu scelerum Vindex, justiciæq; sator.

6.
Anchora tu miseris prestans, & dulce levamen,
Exulibus CHRISTI, Dux pie, semper eras:

7.
Fallaci nemo te vidit pectore: Candor
Romano Imperio notus ubiq; sat est.

8.
Addo; quod & Christo fidus, fidusq; RVDOLPHO
Mansisti, vitæ tempus in omne tuæ.

1.

In Gottesfurcht/Gerechtigkeit/
Ein milde Hand/Auffrichtigkeit/
Darzu auch ein bestendig Sinn/
Ein langes Leben kan verdienn:

2.

Solt gewislich vnd fürwar/
Gelebet haben/gar viel Jahr/
Vnser Churfürst-Hoch-lobesan/
Geboren aus dem Sachssen Stamm.

3.

SCHRISTIANUS war genant/
Nach Christi Namen wolbekant/
Welchen Ihr Churfürstliche Gnad/
Mit hohen Rhum geführet hat.

4.

Sann Ihr Fürstlich Durchlauchtigkeit/
Gottfürchtig war zu jederzeit/
Hilt auch gar fest ob Gottes Ehr/
Vnd fördert höchlich reine Lehr.

5.

SAs Vaterland er trewlich schütz/
Mit Krieg vnd Blut sich nicht beschmüzt:
Sünd/Schand vnd Laster er steiff strafft/
Dem Land auch rechtes Recht verschafft.

6.

SEr Armen er sich recht nam an/
Vnd halff aus nöthen manchem Man/
Der aus dem Land vertrieben war/
Vmb Gottes Wort vnd reine Lehr.

7.

Kein falschheit man nicht sandt an Ihm/
Auffrichtig/Fürstlich war sein Sinn/
Darvon durchs-Heilig Römisch Reich
Zusagen weis/wol Arm vnd Reich.

8.

In Christo er bestendig bleib/
So lang die Seel war in seim Leib/
Die Kayserliche Majestät/
Auch rhümet sein Standhaftigkeit.

(B iii)



9.
Sed Pietas, justi studium, Clementia Candor,
Deniq; Mens constans quid retulere Necem.

10.
Nam cecidit, cecidit, Dux Augustissimus ille,
Qui decus & columen, lux Patriaq; fuit.

11.
Ceu rosa mane novo per amenum spirat odorem,
Vespere sed sero marcida tota jacet:

12.
Haud secus & Princeps florenti aetate serenus,
CHRISTIANVS subita, morte repente cadit.

13.
Nec Pietas excelsa, vetus nec stemna, nec aetas,
Florida vim potuit mitificare Necis.

14.
O dolor? ô Patria nunquam reparabile damnum:
O dolor? ô Mortis spicula cruenta nimis?

15.
Ecquis nam tantas modò te permovit ad iras,
Dic Libitina, Ducem quòd truculenta necas?

16.
Nestoris hunc annos potius superare decebat,
Fortunaq; bonis secla per alta frui.

9. **S**As er aber Gottfürchtig war/
 Gerecht/Mild/Auffrichtig vnd klar.
 Auch Standhafftig bis an sein End/
 Halff nichts: der Todt Ihn nieder rene.

10. **S**enn ob er wol gros war von Ehr/
 Vnd ihrem Land ein frommer Herr
 Doch gleichwol er dahin bald fiel/
 Das macht dem Land der Threnen viel.

11. **G**leich wie ein schönes Blümelein/
 Des Morgens grünet hübsch vnd fein/
 Des Abends aber leicht vertürbt/
 Vnd gleichsam ganz vnd gar erstirbt:

12. **W**iso auch das Hochfürstlich Herz/
 Mit vnser aller grossen schmerz/
 In seinen allerbesten Jahren/
 Hat gschwind von hinnen müssen fahren.

13. **S**ein Gottesfurcht/Hochfürstlich Staiff/
 Sein junges Leben Lobesan/
 Den Todt man da nicht konte stilln:
 Man must ihm lassen seinen willn.

14. **A**ch Gott/ach Gott? das ist ein schad/
 Der hier nicht wird wider erstatt:
 Ach Gott/das ist ein trawrig Fall/
 Den vns der Todt bringet allzumahl.

15. **D** Todt/D Todt du böser Gast/
 Sag was du doch vor vrsach hast/
 Das du das Hochfürstliche Herz/
 Vns hinweg nimbst mit leid vnd schmerz.

16. **G**Ar billich es gewesen wer/
 Das er mit Glück vnd steter Ehr/
 Erreicht het ein langes Lebn/
 Gleich wie der alte Nestor ebn. (B iij)



17.

*Hæc ita sed sanxit Divina faventia fixum,
Ut liceat nulli præterijſſe ſcopum.*

18.

*Stat ſua cuiq; dies, mensis fatalis & annus,
Quisq; dies nobis ultimus eſſe poteſt.*

19.

*Mors necat en? pueros, juvenesq; virosq; ſenesq;
Nil penes hanc ſexus, forma, genus vè valet.*

20.

*Præterea multis mos hic ſervatur ab annis,
Tollat ut hinc ſanctos, per cita fata, DEUS.*

21.

*Sanctus Enochus erat, Moſes, Divusq; Joannes;
Huic DEUS his longam noluit eſſe necem.*

22.

*Sic obijt quoq; non abijt, cælumq; ſubivit,
CHRISTIANVS, placida morte repente cadens.*

23.

*Inter & Angelicos junctus nunc incola civis,
Amplexus fruitur contuituq; DEI.*

24.

*O felix nimum Christi de nomine Princeps,
Cum Christo cui nunc cœlica vita datur?*

17. **S**As es aber so kommen ist/
Ist Gottes Will zu dieser frist/
Der steckt wol ab jederm sein Ziel/
Dem mus folgen der Menschen viel.
18. **I**n jeder hat sein gewisse Zeit/
Die ihm zum Tode ist bereit/
Drumb Jederman stets dencken solt/
Als wenn er heute sterben wolt.
19. **M**An sey gleich Jung/Starck oder Alt/
Mann/Weib/hoch oder wolgestalt/
Der Menschenwürger sie gar bald/
Im hui macht kalt vnd vngestalt.
20. **S**och helt Gott diesen brauch gar oft/
Das er die seinen bald wegrafft/
Vnd sie ohn lange Todes qual/
Hintrückt aus diesem Jammerthal.
21. **N**och/Moses vnd Sanct Johann/
Das waren recht drey Heilig Mann/
Drumb Gott ohn lange Todes qual/
Sie nam mit fried ins Himmels Sahl.
22. **I**n gleicher weise thet auch Gott/
Da Er ohn lange Todes noth/
Churfürsten CHRISTIANUM balde/
Ins Himmelreich hat auffgestalt.
23. **S**er vor Gottes Angesicht/
Izt leuchtet/wie ein Himlisch Liecht/
Vnd bey den Engeln Gottes from/
Lebt Ewig in des Himmels Thron.
24. **S**er selig Fürst von Christi Nam/
Gar bald die Himlisch frewd bekam/
Da ist es ihm gar wol gelückt/
Weil er zu Christo ist gerückt.

(B v)

25.

Quare Christi adum tibi Dux, hac vota feramus,
In gremio ut CHRISTI sua viter euge cubes.

26.

Quod super est, posthac humili nos voce precemur,
Quotidiè, cœli qui regit astra, DEUM.

27.

Floreat ut porrò Domus illustrissima nostrum,
Saxonia, stabili prosperitate, Ducum.

28.

Hos inter Janus tibi sit, DEUS, euge GEORGIVS,
In primis cura ô ENSIFER ille novus.

29.

Vivat hic, ô vivat canos felicior annos,
Cum fratre ARGVSTO, tempus in omne suo.

30.

Illustri VIDVÆ, Ducis incluta funera flenti,
Gratia sit presto Numinis usq; DEI?

31.

Hæc mea devoto sunt pectore vota profecta,
Annue tu votis, optime CHRISTE meis.



- 25. **S** Erhalben wir zu jeder Stunde/
Wüntschen mit ganzem Herz vnd Mund/
Das der hoch Christlich Fürst vnd Herr/
In Christi Schoß sich sanfft umbkehr.
- 26. **S**chlüßlich vns auch gebühren will/
Mit Andacht täglich in der still/
Gott anzuruffen frü vnd spat/
Vmb seine hülf/beystand vnd gnad.
- 27. **S** Als der hochlöblich SachsenStam/
Mit allen Gliedern lobesan/
Schön grune ist vnd stetiglich/
Mit guttem Glück bestendiglich.
- 28. **H**ernemlich sey der liebe Gott/
In Unglück/Leidt vnd aller Noth/
Hertzog HansBörgens trewer Hort/
Das er glücklich regier hinfort.
- 29. **I**n langes Leben ihm vorlehy/
Mit seim herzliebsten Bruder trew/
Hertzog Augusto wolgemuth/
Durch sein Göttliche Gnade gute
- 30. **S** Er Churfürstlichen Witwen trew/
Mit seinem Geist Gott stehe bey/
Vnd tröst das hochbetrübe Herz/
In ihrem Leydt vnd hohem Schmerz.
- 31. **S** Als ist mein wuntsch vnd groß beger/
Darumb ich stets Gott bitte sehr/
Herr Christ mich dieser Bitt gewehr/
Vnd alles zum gutten Ende fehr.



EPI TAPHIUM.

1. **H**ic cubat in CHRISTO, CHRISTI de nomine Princeps,
CHRISTIANUS, verum nomen & omen habens.
2. Quic Pietas, Justi-studium, Clementia, Candor,
Deniq; Mens-constans maxima cura fuit.
3. Hinc nece perplacida Mundo DEUS abstulit illum
Ocyus ad celsi regna beata Poli.
4. O felix nimium quivivis nimiumq; beatus,
Pro Mundo immundo coelica regna tenens.

Grabschrift.

1. **D**er schläffet Churfürst CHRISTIAN,
Von Christi Namen lobesan/
Der war ein hoch Christlicher Herr/
Wie sein Nam solches bracht mit her.
2. **D**enn Gottesfurcht/Gerechtigkeit/
Ein milde Hand/Auffrichtigkeit/
Vnd endlich ein bestendig Wertz/
Sein größte lust war/ohne schertz.
3. **D**ümb hat auch Gott/aus aller Noth/
Ihn bald genommen durch den Todt/
Vnd für das mühselig leben/
Das Himmelreich ihm gegeben.
4. **D**selig wird der gepreiset/
Der so aus dieser Welt reysset/
Vnd für den bösen Jammerthal/
Bekömpft den reichen Himels Sahl.

Im Jahr:

Herzog Christlan V & II. starb sein
sanfft In DeM HErrn.

nceps,
bens.

ULB Halle
004 801 253

3



VD 47





Fr. 29, 14.

IL
 CE
 AC
 Saxon
 perij
 M.

De
 nen
 Hersch
 misch
 ring

Wel

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

KODAK Color Control Patches © The Tiffen Company, 2000

Kodak LICENSED PRODUCT

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

V c
 3166

CA.
 mung

SIMI
NCIPIS
IANI II.
 ri Romani Im-
 vij Thuringia,
 deburgensis,
 domini

it die 23.
 ertinam.

BIIr.

riffe.
 n Abgang/
 ochgebor=
 i des Andern/
 des Heiligen Kö
 andgrafen in Dü
 zu Magdeburg/
 / Herrn
 M.I.S.R.
 t schlaffen den
 o. Bhr

nger Iffen.

5ipfern

